

Bauprojekt
Dörflibrücke Maschwanden
Übersichtsplan

Grundriss, Schnitte und Detail 1:100/50/10

Gez.	poelf/se	Datum	30.11.2022	Plan Nr.	KU-32-AFR-PLA-50
Gepr.	roc/sch/bwk	Plan Gr.	60 x 126	Objekt Nr.	115007586
Änderungen					
A					
B					
C					
D					
E					

Legende:

	Ortbeton		Bestand		Rückbau
	Elektrizität (EKZ)		Bestand/Projekt		Kanalisation
	TT-Kabelkommunikation (Swisscom)		Bestand/Projekt		Wasser
	TV-Kabelkommunikation (WWZ)		Bestand/Projekt		Bestand/Projekt

Materialspezifikation

Beton	Sauberkeitsschicht: NPK 0 C12/15 X0 (CH) D _{max} 32, CI 0.10, C3, AAR-P2 Beton Widerlager, Überbau, Flügelwände, Brüstung: NPK E (T2) C30/37 XC4(CH) XD1 (CH) XF4 (CH) D _{max} 32 CI 0.10, C3, AAR-P2 Beton Bachgerinneverbau: NPK D (T1) C25/30 XC4(CH) XD1 (CH) XF2 (CH) D _{max} 32 CI 0.10, C3, AAR-P2
Schalung	Sichtflächen Typ 4-14, BOK 3, NBK 4 mit Tafelgrößen 200 x 50 cm - Sichtkanten mit Dreikanteiste 30 x 30 mm fasen - Fugenspalt in gevouteten Zonen mit Abdeckstreifen überbrücken - Bindestellen sind rückseitig mit Fugenband wasserdicht abzukleben und vorderseitig mit Konus und Zapfen wasserdicht zu verschliessen Übrige Flächen Typ 2-1, BOK 3, NBK 4
Bewehrung	Stabbewehrungen B 500 B Überdeckung c _{nom} Randbord: 60 mm Brückenplatte: 40 mm Wiederlagerwand/ Stützmauer: 60 mm Bindedrähte Es sind ausschliesslich korrosionsarme (= feuerverzinkte) oder korrosionsbeständige, das heisst nichtrostende Bindedrähte zu verwenden
Abdichtung	PMMA 5 mm Epoxidgrundierung

Diverses

Arbeitsschutz Die geltenden Empfehlungen, Anweisungen, Richtlinien und Gesetze über Arbeitssicherheit sind allzeit auf der gesamten Baustelle einzuhalten. Insbesondere:
- Sind vorstehende Bewehrungsstäben jederzeit mit geeigneten Schutzvorrichtungen (Kappen oder Klemmmaschinen) gegen Verletzungsgefahr zu sichern.
- Ist die Arbeitssicherheit im Bereich des Fließgewässers oder Gleisanlagen speziell zu berücksichtigen. Konzepte und Massnahmen sind der Bauleitung vor Arbeitsbeginn zu melden und allzeit einzuhalten.

Arbeitsfugen Anschlussflächen sind innerhalb der Bewehrungslagen vorgängig aufzurauen (Rautiefe 2-5 mm). Die Anschlussflächen sind während 24 Stunden vor Betonage feuchtzuhalten. Erdseitig mit CombiFlex-Fugenbänder (oder gleichwertiges Produkt) wasserdicht abdichten.

Pläne Dritter Für die Ausführung der Ingenieurpläne sollen zwingend Pläne Dritter berücksichtigt werden. (Verkleidungspläne, Aussparungspläne, Einlagepläne, Werkstattpläne, Entwässerung, etc.)

Wasserhaltung Offene Wasserhaltung, Pumpensäule nach Bedarf. Gefasstes Wasser ist vor der Einleitung in Gewässer oder Kanalisation in Absetzbecken und Neutralisation zu behandeln.

Index	Änderungen	Name	Datum
A			
B			
C			

